

**CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP,  
Fraktion Aufbruch**

*Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin*

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Georg Schell, Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung, Wolfgang Köhler

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 3, WBF, 6/10**

**Federführung: 6/10**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 08.06.2011 Bö.**

## Antrag

**Datum:** 07.06.2011

**Drucksachen-Nr.:** 11/0280

---

**Beratungsfolge**

Zentrumsausschuss

**Sitzungstermin**

08.06.2011

**Behandlung**

öffentlich / Entscheidung

---

**Betreff**

**Änderungsvorschläge zum Masterplan Urbane Mitte**

**Beschlussvorschlag:**

Der Zentrumsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, den Masterplan 'Urbane Mitte' in der vorgelegten Fassung einschließlich der in der Sitzung des Zentrumsausschusses am 08.06.2011 beschlossenen Änderungen als Richtschnur für alle zukünftigen zentrumsrelevanten Planungen, Verfahrensweisen und Entscheidungen von Verwaltung und Politik der Stadt Sankt Augustin zu beschließen

**Sachverhalt / Begründung:**

Lfd. Nr.	S.	Thema	Änderungsvorschlag
1	17	Verfahren	Ergänzen nach „für die nächsten 10-15 Jahre dar“: „Bei der noch anstehenden konkreten Planung der Lupenräume können die detaillierten Darstellungen im Masterplan bei Bedarf durch die Politik modifiziert werden.“

2	17	Verfahren	Ergänzen nach „Schritt für Schritt umzusetzen.“: „Sowohl bei der konkreten Planung der Lupenräume wie auch bei der gesamten Umsetzung des Masterplanes setzt sich die Stadt Sankt Augustin das Ziel, die erfolgreiche Bürgerbeteiligung in geeigneter Weise fortzuführen.“
3	49	Redaktionell	Die Auflistung der Buslinien wird auf den aktuellen Stand nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 gebracht.
4	91	Verkehr / Städtebau	Streiche. 3. Absatz  Die verkehrliche Erschließung erfolgt über Zufahrten von der Rathausallee und von der B 56.
5	91	Verkehr / Städtebau	Nach dem Satz „... mit den zentralen Bereichen im Vordergrund der Planung.“ Ergänzen: „Die Gestaltung des gesamten ÖPNV-Knotens inklusive Busbahnhof wird noch Gegenstand detaillierter Konzeptarbeit für die Lupenräume sein.“
6	95	Städtebau / Südarkaden	Nach dem Satz: „Weitergehend sollte aber auch die Neugestaltung ... mit dem Eigentümer eingebracht werden.“ Neuen Satz einfügen: „Durch diese sowie noch weitere zu entwickelnde Maßnahmen kann der Bereich zwischen HUMA und Südarkaden auch einen Platzcharakter erhalten.“
7	117	Redaktionell	Ändern von „GVG“ in „EVG“
8	117	Energie	Nach „... für eine schrittweise Umsetzung benennt“ Neuen Satz einfügen: „Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auch auf der Kooperation verschiedener Eigentümer von Bestandsbauten sowie zukünftiger Projekte bei der Energieversorgung liegen. Hierfür sind öffentliche Planungsinstrumente wie Klimaschutz- und Energiekonzepte besonders geeignet.“
9	123	Kultur	Nach „... und in die Erarbeitung des Konzeptes zu integrieren“ Neuen Satz einfügen: „Das Handlungs- und Entwicklungskonzept sollte vor Baubeginn des Bürgerforums erfolgen, damit sowohl dessen bauliche Gestaltung wie auch die Betreiberstruktur darauf abgestimmt werden können.“
10	125	Verkehr / MIV	Ersetzen des Satzes: „Durch das Zusammenspiel aller ... zusätzliche Verkehrsaufkommen im Straßennetz flüssig, .dh. problemlos, abgewickelt werden.“ Durch: „Durch das Zusammenspiel aller o.a. Maßnahmen ist nach den Untersuchungen davon auszugehen, dass das durch die geplanten und beabsichtigten Neubauvorhaben generierte zusätzliche Verkehrsaufkommen im Straßennetz abgewickelt werden kann.“
11	127	Verkehr / Fahrrad/Fuß	Nach dem Satz: „Diese machen das Zentrum ... aufgehoben werden“ Neu einfügen: „Die Pläne für Wegeverbindungen im Zentrum sind noch abzustimmen auf das gesamtstädtische Rad- und Fußwegenetz und gegebenenfalls zu ändern bzw. zu ergänzen.“
12	132	Verfahren	Im Satz „Das Drehbuch Masterplan ist anzuwenden...“ ergänzen: „Das Drehbuch Masterplan ist unter Berücksichtigung der noch zu erstellenden Konzepte für die Lupenräume anzuwenden...“
13	143	Unzulässige Nutzungen	Streichen von „sonstige nicht“, so dass sich „wesentlich störende Gewerbebetriebe“ ergibt, damit sich hier ggf. auch nicht wesentlich stören-

	<p>des Gewerbe ansiedeln kann – z. B. passend zum daneben angesiedelten Zentralverband Sanitär Heizung Klima Nicht störendes Gewerbe wie Handwerksbetriebe sind zulässig Ferner sollen gewerbliche Flächen wie z. B. Handwerksbetriebe vorgesehen werden. „Untergeordnet Wohnen“ ist zu streichen.</p>
--	--

Georg Schell

Marc Knülle

Martin Metz

Stefanie Jung

Wolfgang Köhler